

670 Füchse, 42 Marderhunde, 28 Waschbären, 16 Marder, 4 Dachse, 2 Iltis, 1 Mink und als Beifang 75 Nutria.

Ein Höhepunkt bei den Baujagden ist die Teilnahme eines Falkners mit seinem Steinadler. Der Jagdflug des Adlers auf den Fuchs ist eine der ältesten Jagdarten und wird weiter gepflegt. Unsere Teckelfreunde sind gern gesehene Jagdteilnehmer bei den großen Stöberjagden der Landes- und Bundesforsten mit dem Einsatz des Teckels als Stöberhund und zur Nachsuche, sowie zur Nachsuche bei den örtlichen Jägern ohne Hund. Jährlich findet eine Zuchtschau statt. Das Ausstellungswesen spielt in unserer Gruppe keine Rolle. Im Laufe des Jahres finden Klubabende mit Vorträgen eines Tierarztes, ein Sommerfest ganz in Familie, eine Weihnachtsfeier und ein Arbeitseinsatz an der Schliefenanlage statt. Coronabedingt konnte 2020 das geplante Familienfest, mit der Möglichkeit den Übungsbetrieb in der neuen Schliefenanlage und im Saugatter mitzuverfolgen, nicht stattfinden. Für 2021 gehört es wieder zum Jahresplan. Es ist wichtig, dass die Familienangehörigen auch die Arbeit der Hunde beobachten können, um eventuelle Bedenken abzubauen. Unsere Züchter haben einen großen Anteil an der Gewinnung neuer Mitglieder die über den Welpenverkauf an Jäger den Fortbestand der Gruppe und des Vorhandenseins einer genügenden Anzahl von Prüfungsteilnehmern sichert.

Joachim Brenz,
1. Vorsitzender Gruppe Gardelegen



Gratulation
nach
erfolgreicher
Prüfung.